

Schriftliche Anfrage betreffend Verkauf von Nitoba-Lösli durch Schüler während der Schulzeit

13.5163.01

Seit Jahren sieht man in Basel Schulkinder während der Schulzeit, nämlich am Vormittag, in der ganzen Stadt Nitoba-Lösli verkaufen.

Es ist klar, kein Schulkind hat den Mut und sagt, nein, ich will keine Lose verkaufen, ich will lieber in die Schule. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Warum werden seit rund 40 Jahren durch Schulkinder Nitoba-Lösli verkauft?
2. Warum findet der Verkauf während der offiziellen Schulzeit statt? Da fallen doch Schulstunden aus?
3. Was ist mit einem Schulkind, welches keine Lösli verkaufen will? Kann dieses dann zu Hause bleiben oder muss es dann in die Schule?
4. Was machen die Lehrer, die keinen Unterricht haben, weil ihre Schüler Lösli verkaufen?
5. Die Schüler verkaufen gerne Nitoba-Lösli, denn sie dürfen pro Los Franken 1 oder 2 behalten. Wie gross ist der Gewinn, der einen Schüler pro Lösli behalten darf?

Eric Weber